Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Zeitschrift für Sozialhilfe : ZESO**

Band (Jahr): **114 (2017)**

Heft 4

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

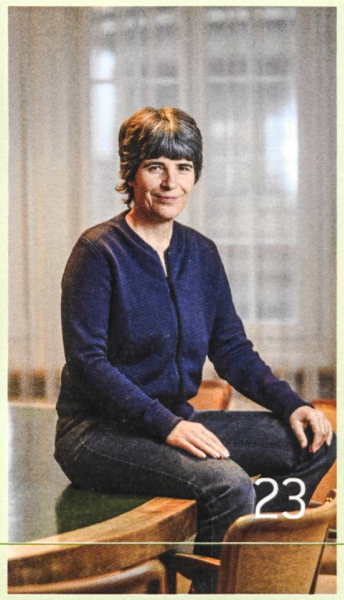
http://www.e-periodica.ch

SCHWERPUNKT

Ohne Bildung keine Chance

Ohne Bildung haben Sozialhilfebeziehende kaum berufliche Chancen. Sie benötigen eine auf den ersten Arbeitsmarkt ausgerichtete Qualifizierung.

50 Prozent der Sozialhilfebeziehenden haben keinen Berufsabschluss. Der Erwerb von Grundkompetenzen, Nachholbildung und Weiterbildung ist für ihre Integration zentral, denn Geringqualifizierte haben es in der Schweiz schwer auf dem Arbeitsmarkt. Ihre Chancen haben in den letzten Jahren noch deutlich abgenommen. Erfolgreiche Pilotprojekte gibt es beispielsweise in den Kantonen Basel-Stadt und Bern. Darüber hinaus ist aber ein Umdenken in der Sozialhilfe und im Bildungssystem nötig.



ZESO ZEITSCHRIFT FÜR SOZIALHILFE

© SKOS. Nachdruck nur mit Genehmigung der Herausgeberin.

Die ZESO erscheint viermal jährlich.

ISSN 1422-0636 / 114. Jahrgang

Erscheinungsdatum: 4. Dezember 2017
Die nächste Ausgabe erscheint im März 2018

HERAUSGEBERIN Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe SKOS, www.skos.ch REDAKTIONSADRESSE Redaktion ZESO, SKOS, Monbijoustrasse 22, Postfach, CH-3000 Bern 14, zeso@skos.ch, Tel. 031 326 19 19 REDAKTION Ingrid Hess, Regine Gerber AUTORINNEN UND AUTOREN IN DIESER AUSGABE Catherine Arber, Liliane Blurtschi, Mirjam Eser Davolio, Milena Gehrig, Miriam Götz, Claudia Hänzi, Danièle Héritier, Michael Peier, Daniel Röthlisberger, Ronald Schenkel, Bettina Seebeck, Isabelle Steiner, Rahel Strohmeier Navarro Smith, Silvan Surber, Rebecca Widmer, Felix Wolffers, Heinrich Zwicky TITELBILD Magali Girardin LAYOUT Marco Bernet, mbdesign Zürich KORREKTORAT Karin Meier DRUCK UND ABOVERWALTUNG Rub Media, Postfach, 3001 Bern, zeso@rubmedia.ch, Tel. 031 740 97 86 PREISE Jahresabonnement CHF 82.– (SKOS-Mitglieder CHF 69.–), Jahresabonnement Ausland CHF 120.–, Einzelnummer CHF 25.–.

INHALT

5 KOMMENTAR
Radikalisierung – Thema für die Sozialhilfe – Kommentar von Felix Wolffers

6 PRAXIS
Ermöglicht Sozialhilfe jungen Erwachsenen eine eigene Wohnung?

7 SKOS
Regula Unteregger und Ruedi Hofstetter – ein Blick zurück

8 INTERVIEW
«Diese wenigen Fälle kann eine Gesellschaft mittragen», sagt SODK-Präsident Martin Klöti

12–25 SCHWERPUNKT BILDUNG STATT BESCHÄFTIGUNG

14 Mit Bildung die Chancen von Sozialhilfebeziehenden erhöhen

17 Von der Sozialhilfe in die Ausbildung – das Projekt «Enter»

19 Die Stanley Thomas Johnson Stiftung verhilft zu einer zweiten Chance

20 Sozialdienst Dietikon: Bildungsmassnahmen auf den ersten Arbeitsmarkt ausrichten

22 «Sozialarbeitende sind wichtig in der Grundkompetenzförderung», sagt Brigitte Aschwanden.

24 Wie Betriebe Mitarbeitende ohne Berufsabschluss fördern können

26 FACHBEITRAG
Fallbelastung – wenn Sozialarbeitende zu viele Fälle bearbeiten müssen, steigen die Kosten

28 FACHBEITRAG
Armutsbetroffene sind oft nicht ausreichend mit Wohnraum versorgt

31 PLATTFORM
Heilsarmee: Nicht nur Singen und Suppe verteilen

32 REPORTAGE
Im Wallis sollen Flüchtlinge zusammen mit Sozialhilfeempfängern ausgebildet werden

34 LESETIPPS UND VERANSTALTUNGEN

36 PORTRÄT
Der ehemalige Pfarrer Bernhard Jungen mit seiner Bar auf drei Rädern